

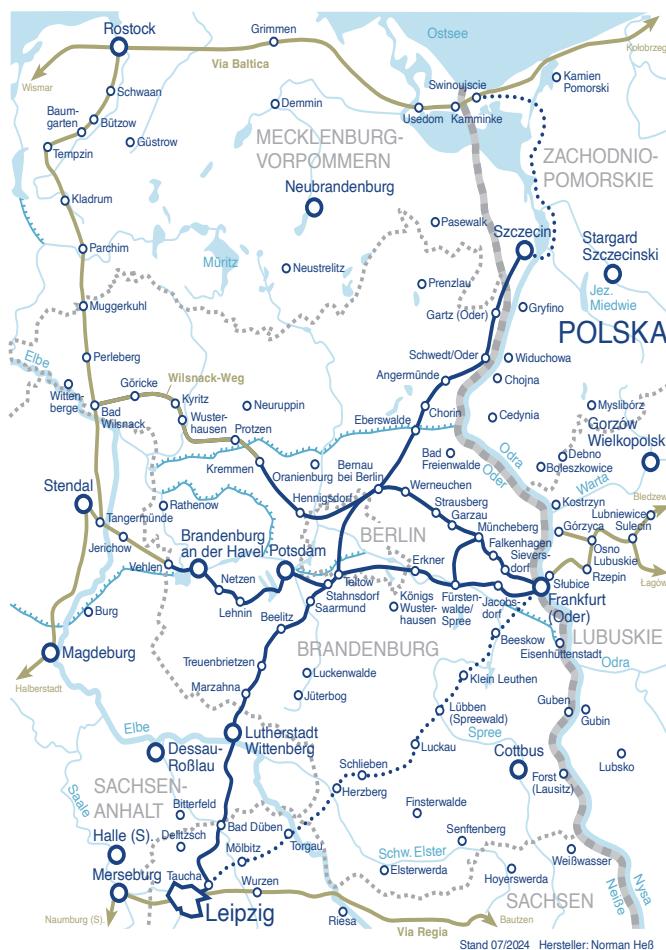


Weg und Hin

von Sven Ahlhelm

**Die Tür steht offen
gehe hinaus
Meter für Meter
Noch bremst die Ungewissheit
hält die Gewohnheit zurück**

**Mit jedem Schritt
gewinnst Du Abstand
gehst Du leichter
Wende Dich Dir selbst zu
hin zur nächsten Tür**



E-Mail: info@brandenburger-jakobswege.de
Internet: www.brandenburger-jakobswege.de

Spiritualität und Tourismus

Eigenbetrieb Kloster Chorin
Amt 11a, 16230 Chorin
E-Mail: geistundseele@kloster-chorin.org



Besucht uns im Internet:
www.brandenburger-jakobswege.de
facebook.com/JakobswegeBrandenburgOderregion
instagram.com/brandenburger_jakobswege

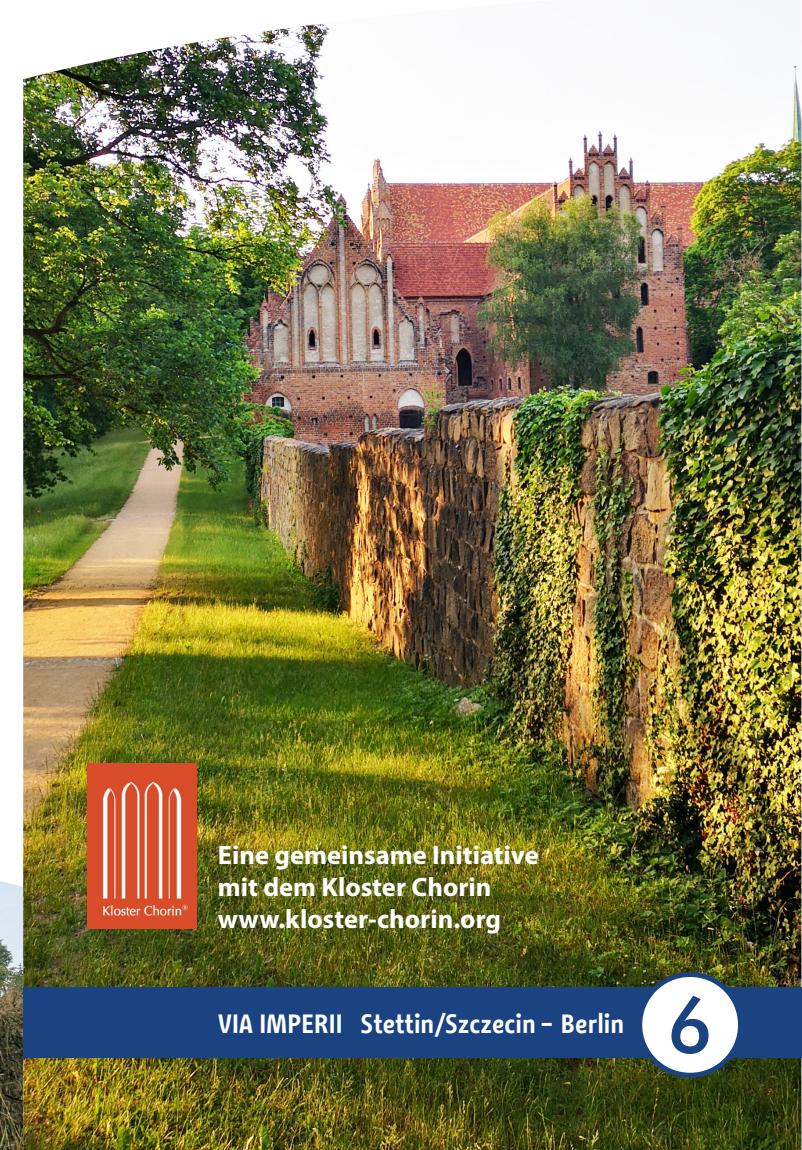
**Weitere Informationen rund um die Brandenburger
Jakobswägen findet Ihr auf unserer Webseite.**

Impressum
Herausgeber: St. Jakobus-Gesellschaft Berlin-Brandenburg-Oderregion e.V.
Fotos: Merith Sommer - Grafische Umsetzung: Strausberg Design GbR
Stand: 2026



JAKOBSWEGE

Berlin, Brandenburg & Oderregion



**Eine gemeinsame Initiative
mit dem Kloster Chorin**
www.kloster-chorin.org

VIA IMPERII Stettin/Szczecin – Berlin



Die Via Imperii startet an der Jakobikathedrale in Stettin/Szczecin. Der backsteingotische Kirchenbau aus dem 12. Jahrhundert ist das zweithöchste Gotteshaus in Polen. Zunächst geht es aus der Stadt hinaus ins ländliche Polen. In weiten Abschnitten entlang der Oder führt der Weg durch Westpommern. Kurz nach dem polnischen Örtchen Pargowo überqueren wir die Grenze nach Deutschland. Der Weg führt über Felder, Wiesen und Wälder durch die Uckermark nach Gartz und weiter entlang des einzigartigen Flussauen-Nationalparks Unteres Odertal nach Schwedt und Stolpe. In Angermünde erwartet uns die über 700 Jahre alte ehemalige Franziskaner Klosterkirche. Wir folgen dem Weg über Schmargendorf nach Groß Ziethen. Wer mag, kann einen Rundweg durch das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin einbeziehen.

Weiter geht es durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin über Serwest zum Ökodorf Brodowin. Das 750 Jahre alte ehemalige Zisterzienserkloster Chorin erreichen wir über eine alte Feldsteinpflasterstraße. Es ist touristische und spirituelle Station auf dem Jakobsweg. Wir folgen dem Weg nach Eberswalde mit der Alten Stadtschleuse am Finowkanal und der Maria-Magdalenen-Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Durch das idyllische Nonnenfließ im Schwärzetal erreichen wir Melchow und wenige Kilometer darauf Biesenthal. Der Weg führt uns durch das Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken nach Bernau zur beeindruckenden St. Marien-Kirche. Der geschnitzte Altar zeigt auch eine Figur des Heiligen Apostels Jakobus. Nach insgesamt ca. 208 km erreichen wir auf unserer letzten Etappe das Brandenburger Tor in Berlin.



Stand: 2026 · Hersteller: Norman Heß, Friedemann Bochow



Den GPS-Track sowie weitere Informationen zum Jakobsweg findet Ihr auf unserer Webseite oder scannt direkt den QR-Code ein.

- **Stettin/Szczecin** – Ustowo/ Kurów (6–8 km)
- Ustowo/Kurów – Gartz (26–28 km)
- Gartz – Schwedt (30 km)
- Schwedt – Stolpe (22 km)
- Stolpe – Angermünde (14 km)
- Angermünde – Serwest (23–24 km)
Alternativroute über Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin
- Serwest – Eberswalde (22 km)
- Eberswalde – Melchow (15 km)
- Melchow – Bernau bei Berlin (18 km)
- Bernau bei Berlin – **Berlin-Mitte** (30 km)

Ab Berlin-Mitte geht es weiter auf der Anschlussstrecke der Via Imperii nach Leipzig.



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz